

**Protokoll der 52. Generalversammlung der AGLA vom 10. Mai 2023, 19:30 Uhr  
im kleinen Saal, Gemeinde und Kulturzentrum, 8355 Aadorf**

Vorsitz Claudio Ammann, Präsident der AGLA  
Protokoll Careen Biefer, Aktuarin der AGLA

Genossenschafter Gäste 4  
Stimmberechtigte 52 inkl. Vertretungen  
Absolutes Mehr 27

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 11. Mai 2022
4. Bericht des Präsidenten
5. Rechnung:
  - 5.a. Erfolgsrechnung und Bilanz 2022
  - 5.b. Bericht der Revisionsstelle
  - 5.c. Entlastung der Verwaltung
6. Budget 2023
7. Grundsatzentscheid Verkauf Kommunikationsnetz
8. Wahlen der gesetzlichen Revisionsstelle
9. Mitteilungen und Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Claudio Ammann, Präsident der AGLA Kabelnetz Genossenschaft Aadorf, begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter und bedankt sich für ihr Erscheinen. Speziell begrüsst er Kurt Lichtensteiger und Christina Avanzini als Pressevertreter und Patrik Mayer als Gemeinderat.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Roman Schoch-Moser und Eric Bischofberger einstimmig gewählt.

**3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 11. Mai 2022**

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen werden. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### 4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über das vergangene Jahr.

Jahresrückblick / Informationen per Ende 2022

- Anzahl Genossenschafter:	1105
- Anzahl Abonnenten:	1653
o Aadorf	1586
o Weiern	13
o Wittenwil	54
- Neuanschlüsse 2022	11
- Plombierungen 2022	90
- Entplombierungen 2022	12

Die Anzahl der Abonnenten ist leider insgesamt weiter gesunken. Das ist eine grosse Herausforderung für die AGLA. Während die Einnahmen direkt von den aktiven Kunden abhängig sind, sind die Kosten gleichbleibend hoch.

Der Präsident konnte sich, im zweiten Amtsjahr, weiter in die relevanten Themen einarbeiten und die AGLA von innen gut kennenlernen.

Folgende Themen beschäftigten die Verwaltung der AGLA im vergangenen Jahr:

- Wie geht es nach der letzten GV weiter? Wir haben drei Optionen weiterverfolgt
- Insbesondere das Thema Verkauf hat Abklärungen und Recherchen verlangt
- Änderungen mit dem Wechsel von UPC zu Sunrise
- Auseinandersetzung mit Kosten für bauliche Massnahmen
- Abklärungen und Werben für Neuerschliessungen
- Kommunikation mit bestehenden Kunden

Das vergangene Jahr war für die Verwaltung der AGLA sehr intensiv. Es wurden 7 Sitzungen durchgeführt, um die anstehenden Geschäfte zu bearbeiten.

Es gab keine Wechsel in der Verwaltung und die Ressortenteilungen wurden belassen.

Wiederum sind viele positive Rückmeldungen betreffen des Shops (AGLA Service Point) und des Störungsdienstes durch die Firma Rüttsche CATV GmbH und seine Mitarbeiter eingegangen.

Der AGLA-Shop ist selbsttragend und generiert sogar einen kleinen Ertrag.

Der Shop wurde bereits auf die Marke Sunrise umgestellt. Die Produkte unter dem Namen UPC laufen noch einige Zeit weiter und die Shop-Mitarbeitenden setzen sich weiterhin für die besten Lösungen für die Kunden ein.

Nebst dem Shop und diversen Zeitungsinseraten und Berichten ist die AGLA durch Sponsoring beim Volleyballclub Aadorf mit einem Banner, Midnight Sports mit einem T-Shirt, dem Co-working Space Worklounge mit Internet Sponsoring und beim Tennisclub Aadorf mit einem grossen Banner sichtbar. Möglichst alle Neuzuzüger erhalten zudem Informationen über das Netz der AGLA und deren Dienste.

Die Ausbaurkosten FTTLA lagen weit über Budget. Deshalb wurde im Frühjahr 2022 ein sofortiger Ausbaustopp verfügt. Die Verwaltung der AGLA hatte beschlossen, dass nur noch notwendige Unterhaltsarbeiten am Netz ausgeführt werden.

Durch den Zusammenschluss von Sunrise und UPC konnten zusätzliche Kunden, die bisher Sunrise-Produkte über einen DSL-Anschluss von Swisscom verwendet haben, auf das AGLA-Netz aufgeschaltet werden.

Für das Berichtsjahr lässt sich sagen, dass der Zusammenschluss von Sunrise und UPC gut funktioniert und für die AGLA einen geringeren Einfluss hatte als angenommen.

Das Kernthema Zukunft Kommunikationsnetz hat die AGLA sehr beschäftigt. Potenzielle Partner, die für einen Ausbau Glasfasernetz in Frage kamen, waren nur an einem gemeinsamen Netz mit dem EW Aadorf interessiert. Da die Gemeinde schon längere Zeit kommuniziert hat, das Netz verkaufen zu wollen, ist der Traum von einem unabhängigen Glasfasernetz für Aadorf endgültig geplatzt.

Im Sommer 2022 ist nun auch die AGLA in Abklärungen, bezüglich Verkaufs, eingetreten und hat konkretes Interesse von zwei potenziellen Käufern für das Kommunikationsnetz. Der Verwaltungsrat betrachtet einen Verkauf als sinnvolle Option.

Fragen der Genossenschafter:

- Keine

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.

## **5. Rechnung**

### **5.a. Erfolgsrechnung und Bilanz 2022**

Die Bilanz 2022, die Erfolgsrechnung 2022, der Revisionsbericht 2022 und das Budget 2023 konnten auf der Website eingesehen werden.

Kassiererin Monika Luchsinger erläutert die Konten mit grösseren Abweichungen. Wie budgetiert, schliesst die Erfolgsrechnung der AGLA mit einem negativen Unternehmenserfolg von CHF -29'757.01 ab.

Im Bericht des Präsidenten wurde bereits erwähnt, dass für den Ausbau FTTH bis zum Stopp mehr Geld investiert wurde, als budgetiert.

Dies zeigt sich auch in der Rechnung 2022. Die flüssigen Mittel haben stark abgenommen.

Fragen der Genossenschafter:

- Keine Fragen

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

### **5.b. Bericht der Revisionsstelle**

Die Firma Rütsche & Partner AG hat die Revision durchgeführt.

Der Bericht konnte auf der Homepage eingesehen werden.

Die Bilanz 2022, die Erfolgsrechnung 2022 und der Übertrag des Verlustes ins Eigenkapital werden einstimmig genehmigt.

### **5.c. Entlastung der Verwaltung**

Dem Verwaltungsrat und Monika Luchsinger als Kassiererin wird Entlastung erteilt.

## 6. Genehmigung Budget 2022

Das Budget konnte vorab auf der Website eingesehen werden.

Fragen der Genossenschafter:

- Keine Fragen

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 7. Grundsatzentscheid Verkauf Kommunikationsnetz

Der Präsident lässt über einen Grundsatzentscheid zum Verkauf des Kommunikationsnetzes abstimmen und möchte somit der Verwaltung die Unterstützung geben, die Verhandlungen in diese Richtung weiterzuführen.

Das Wort haben die Genossenschafter:

Fragen:

- Wie geht es mit dem Shop weiter? Besteht die Absicht, dass der Käufer den Shop weiterführt?
  - o Dazu kann die Verwaltung zum aktuellen Zeitpunkt keine Zusagen machen.
- Wer sind die Kaufinteressenten?
  - o Rüttsche CATV GmbH und Sunrise GmbH. Swisscom hat kein Interesse am ALGA-Netz.
- Wurden verbindliche Aussagen der Interessenten gemacht das Netz weiter mit Glasfaser auszubauen?
  - o Bisher wurden nur unverbindliche Angebote gemacht. Rüttsche CATV GmbH hat die Absicht geäußert, das Netz zu einem offenen Glasfasernetz auszubauen.
- Wie zufrieden sind die Kunden, die von Sunrise übernommen wurden?
  - o Monika Luchsinger meldet sich zu Wort. Es ist noch zu früh, um dahingehend Aussagen zu machen. Sie versichert jedoch das alle Shop-Mitarbeitenden sich für ihre Kunden einsetzen, um die bestmöglichen Lösungen zu finden.
- Wie wären die Auswirkungen auf die Gebühren?
  - o Bei einer Übernahme durch Sunrise würde es einen einfacheren Verrechnungsprozess geben. Es würde nur noch 1 Rechnung versendet anstatt zwei (bisher 1 Rechnung für den Anschluss, 1 Rechnung für die Dienstleistung). Mit einem Verkauf würde es vermutlich aber auch höhere Anschlussgebühren geben. Diese werden sich so oder so ändern da Sunrise nicht mehr mit den bestehenden Modellen arbeiten möchte.

Voten von Genossenschafterinnen und Genossenschafter:

- Wenn es zu einem Verkauf kommt, wäre er für den Verkauf an Rüttsche CATV GmbH aufgrund der super Dienstleistungen.
- Er möchte sich dem Vorredner anschliessen. Nicht der Billigste ist der Beste. Es brauche auch nicht unbedingt Glasfaser. Das HFC-Netz genüge vollkommen. Lieber das Netz gut unterhalten.
- Ein Genossenschafter ist sehr erstaunt über die Verkaufsabsicht und später eine geplante Auflösung der AGLA, hat aber Verständnis und dankt der Verwaltung für ihren Einsatz.

Der Präsident lässt über den Grundsatzentscheid abstimmen. Fragestellung: Soll die Verwaltung den Verkaufsprozess Kommunikationsnetz fortsetzen?

Der Grundsatzentscheid wird einstimmig angenommen.

**8. Wahlen der gesetzlichen Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle Rüttsche & Partner AG wird wieder einstimmig gewählt.

**9. Mitteilungen und Verschiedenes**

Es sind keine Anträge eingegangen. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Präsident bedankt sich für das Interesse der Genossenschafterinnen und Genossenschafter und bedankt sich bei seinen Verwaltungskollegen.

Die AGLA lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Schluss der Versammlung um 20:30Uhr

**Aadorf, 10. Mai 2023**

**AGLA Kabelnetz Genossenschaft Aadorf**

Präsident:



Claudio Ammann

Aktuarin:



Careen Biefer